



# MUSIKSCHULE

STADT RHEINE

MITGLIED IM VDM

## Projektarbeit mit allgemein bildenden Schulen, insbesondere Grundschulen:



### Grundlage:

Die Einführung der offenen Ganztagschule hat die bisherige Struktur der außerschulischen Musikerziehung erheblich verändert und wird sie künftig noch mehr verändern. Dies gilt in besonderem Maße auch für die Musikschule. Da sich die Anwesenheit der Kinder und Jugendlichen in den allgemein bildenden Schulen bis in den Nachmittag ausdehnt, wird der zeitliche Rahmen für Instrumental- und Vokalunterricht sowie das Musizieren in größeren Gruppen eingengt. Dies führt unweigerlich dazu, dass die Musikschule und die allgemein bildenden Schulen in Kooperation nach neuen durchdachten und evaluierbaren Gesamtkonzepten suchen müssen.



Die Musikschule Stadt Rheine als Mitgliedschule des VdM ist eine öffentliche Einrichtung, die einem musikalischen Bildungsauftrag verpflichtet ist. Diese fest vorgegebenen Standards bieten die Möglichkeit, ihre Arbeit einem positiv verstandenen Controlling zu unterziehen. Darüber hinaus ist die Musikschule erfahren und organisatorisch in der Lage, die vielfältigen Möglichkeiten zur Kooperation zu begleiten. Dies bietet eine unschätzbare Gelegenheit zur Bereicherung und Belebung der Musikkultur an den allgemein bildenden Schulen und in der Kommune.

Die gemeinsamen Projekte von Musikschule und allgemein bildender Schule können neben dem Musikunterricht im Pflichtbereich eine zweite Säule der schulmusikalischen Arbeit darstellen.

Die beiden Berufsgruppen Schulmusiker und Musikschullehrer verfolgen dasselbe Ziel auf unterschiedlichen Ebenen und zunehmend auch in Zusammenarbeit. Oft unterrichten wir in den Räumen allgemein bildender Schulen, benutzen teilweise die selben Unterrichtsmittel und Instrumente. So liegt es nahe, die Kooperation weiter auszubauen.

Beide Institutionen, Musikschule und allgemein bildende Schule, können durch gemeinsame Aktivitäten und Aufführungen ihr Profil verbessern und eine öffentlichkeitswirksame Bildungspolitik für Kinder und Jugendliche betreiben.

Dabei muss bei allen Kooperationen strikt darauf geachtet werden, dass die Qualifikation der außerschulischen Mitarbeiter, so wie dies nur die öffentlichen Musikschulen stetig gewährleisten können, gesichert ist. Nur so können solche neuen Ansätze auf Dauer erfolgreich sein.

*(nach: Musikschule und Ganztagschule in Hessen, VdML Hessen)*



**Warum eine Kooperation mit der Musikschule Stadt Rheine?**

**Welche Möglichkeiten einer Kooperation stehen zur Verfügung?**

**Welche Voraussetzungen benötigt eine erfolgreiche Kooperation?**

**Wie geht es nach dem Beginn der Kooperation weiter?**



## Warum eine Kooperation mit der Musikschule Stadt Rheine?

Die Lehrkräfte der Musikschule bieten einen Pool der fast unbegrenzten Möglichkeiten:

**Projektleitung**

**Arrangement**

**Komposition**

**Ensembleleitung**

**Computertechnik**

**Audiotechnik**

**Übertragungstechnik**

**Engagierte Musiker**

Die Musikschule bietet aufgrund des Qualitätssiegels  
die Möglichkeit der öffentlichen Förderung



## Welche Möglichkeiten einer Kooperation stehen zur Verfügung?

### Instrumental:

- Orientierungskurse „Instrumentenkarussell“
- „Musikalische Grundausbildung an Grundschulen“
- Instrumentalunterricht in Kleingruppen
- Percussionsgruppen

### Chor:

- Jahrgangsübergreifend oder klassenspezifisch
- Jazz, Rock, Pop, Gospel
- Kleingruppen: Stimmbildung

### Klassenmusizieren:

- Bläserklasse
- Streicherklasse
- Gemischte Besetzungen



## Welche Möglichkeiten einer Kooperation stehen zur Verfügung?

### Ensembles:

- Spielkreise
- Streichorchester
- Blasorchester
- Zupforchester
- Jazzband, Rockband, Big Band



### Diverse:

- Musiktheater, Musical
- Musik und Bewegung, Tanz
- Rhythmik
- Body-Percussion
- Musikproduktion mit dem PC
- Instrumentenbau
- Komposition
- Gemischte Angebote für größere Projekte (wie z.B. „Mahlzeit!“)
- Themenbezogene Projekte (z.B. „Umwelt“, „Ernährung“)

## Welche Voraussetzungen benötigt eine erfolgreiche Kooperation?

### Schritt 1:

- Was wird gewünscht?
- Welche Angebote kann die Musikschule vor Ort machen?
- In welchem Rahmen lässt sich das Projekt umsetzen?
- Entwurf für Zeit- und Kostenrahmen erstellen



### Schritt 2:

Kontakt zwischen den beiden Schulleitungen und den betreffenden KollegInnen, die am Projekt beteiligt werden sollen.

Neben der grundsätzlichen Bereitschaft und Motivation zur Kooperation müssen Absprachen über eine mögliche Umsetzung und Inhalte der Projektarbeit getroffen werden.



## Welche Voraussetzungen benötigt eine erfolgreiche Kooperation?

### Schritt 3:

Gemeinsam mit den beiden Schulleitungen und den betreffenden KollegInnen wird ein Konzept erarbeitet:

- Stunden- und Raumplanung
- Zeitrahmen des Projekts (über welchen Zeitraum mit wie viel JWSt)
- Arbeitsmittel, ggf. Anschaffungen
- Schülerzahl und –auswahl

### Schritt 4:

Die Schulleitungen schließen einen Kooperationsvertrag, in dem alle besprochenen Modalitäten fixiert sind.



## Welche Voraussetzungen benötigt eine erfolgreiche Kooperation?

### Schritt 5:

Schulleitung und Lehrkräfte der allgemein bildenden Schule bewerben das Projekt rechtzeitig auf:

- Schulkonferenzen
- Elternabenden
- Speziellen Informationsveranstaltungen für alle Interessierten

Die Musikschulleitung und die betreffenden KollegInnen der Musikschule können bei diesen Veranstaltungen ebenfalls anwesend sein.

### Schritt 6:

Die Verwaltung der allgemein bildenden Schule übernimmt die Sammlung der Anmeldungen, das Erstellen einer Schülerliste mit Adressen und Telefon und leitet diese an die Musikschule weiter.



## Wie geht es nach dem Beginn der Kooperation weiter?

- Die beteiligten Lehrkräfte beider Schulen treffen sich regelmäßig zum Austausch, ggf. gemeinsam mit den Schulleitungen. Hierbei können Teilcurricula erstellt werden, gemeinsame Veranstaltungen geplant werden...
- Die beiden Schulleitungen treffen sich nach etwa einem halben Jahr zu einer ersten Auswertung. Dies sollte gemeinsam mit den betreffenden Lehrkräften geschehen.
- Eine gemeinsame Präsentation der Zusammenarbeit begleitet das Projekt (Pressekonferenz).
- Die Kooperation findet auch in anderen Veranstaltungen ihren Niederschlag (Auftritt beim Jahreskonzert, Teilnahme am Sommerfest...)
- Ist eine Fortsetzung der Kooperation geplant, wird rechtzeitig ein entsprechender Zeitplan erstellt.



